# Bekanntmachung über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen und der Immissionen

vom 14. Februar 2008

**Inhalt:**

[Bekanntmachung über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen und der Immissionen 1](#_Toc192996702)

[I. Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Emissionen 1](#_Toc192996703)

[II. Eignung für Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Messung von Bezugsgrößen/Betriebsgrößen 5](#_Toc192996704)

[III. Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Immissionen 6](#_Toc192996705)

[IV. Mitteilungen zur Bundeseinheitlichen Praxis bei der Überwachung von Emissionen und Immissionen 7](#_Toc192996706)

## I. Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Emissionen

Unter Bezugnahme auf Nummer 3 der Richtlinie über die Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen - Rundschreiben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) vom 13. Juni 2005 - IG I 2 - 45053/5 (GMBl. 2005 S. 795) - wird im Auftrag des BMU die Eignung der folgenden Messeinrichtungen bekannt gegeben:

**1 Staubförmige Emissionen (Staubkonzentration)**

1.1 DT991 für Staub (Massenkonzentration)

Hersteller:

PCME Ltd., St. Ives, Großbritannien

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

Staub: 0 - 15 mg/m³ ≙ 0 - 50 Units im Staubkanal

0 - 15 mg/m³ ≙ 0 - 200 Units im Feldtest

Softwareversion: 6.05

Einschränkungen:

1. Die Messeinrichtung darf nicht hinter Elektrofiltern betrieben werden.

2. Bei Strömungsgeschwindigkeiten < 8,8 m/s ist die Messeinrichtung nur bei konstanten Strömungsgeschwindigkeiten einzusetzen.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt 12 Wochen.

2. Die ordnungsgemäße Funktion der Messeinrichtung ist ab einer Abgasgeschwindigkeit von 5,2 m/s nachgewiesen.

3. Die Staubkonzentration wird im feuchten Abgas unter Betriebsbedingungen gemessen.

4. Die Messeinrichtung konnte im Staubkanal keine Stäube mit höheren, an der Oberfläche adsorbierten Schwermetallkonzentrationen messen.

5. Ergänzungsprüfung zur Bekanntgabe des Umweltbundesamtes vom 23. September 2007 (BAnz. S. 7925).

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

TÜV Rheinland Group

Bericht-Nr.: 936/21206365/B vom 9. November 2007

**2 Mehrkomponentenmesseinrichtungen**

2.1 GASMET CEMS mit OXITEC 500E SME 5 für O2, CO, NO, NO2, N2O, SO2, NH3, HCl, CO2,und H2O

Hersteller:

Gasmet Technologies Oy, Helsinki, Finnland

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

O2: 0 - 25 Vol.-%

CO: 0 - 75 mg/m³

NO: 0 - 200 mg/m³

NO2: 0 - 200 mg/m3

N2O: 0 - 100 mg/m³

SO2: 0 - 75 mg/m³

NH3: 0 - 15 mg/m³

HCl: 0 - 15 mg/m³

CO2 0 - 25 Vol.-%

H2O: 0 - 30 Vol.-%

Softwareversion: Calcmet 4.42.2 und OXITEC Ver. 1.50 np

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt 4 Wochen.

2. Zur O2-Messung ist der Analysator OXITEC 500E SME 5 der Firma ENOTEC GmbH, Marienheide, Deutschland, integriert.

3. Ergänzungsprüfung zur Bekanntgabe des Umweltbundesamtes vom 12. September 2006 (BAnz. S. 6715).

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

TÜV Rheinland Group

Bericht-Nr.: 936/21203240/B vom 3. September 2007

2.2 LaserGas II für H2O und NH3

Hersteller:

NEO Monitors AS, Lorenskog, Norwegen

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

NH3: 0 - 10[[1]](#footnote-1)\* mg/m³

0 - 15\* mg/m³

H2O: 0 - 30\* Vol.-%

0 - 40\* Vol.-%

0 - 50\* Vol.-%

Softwareversion: GM6.1c1 und gmw61 Version V. 1. 2. 5.1

Hinweise:

1. Die Messweglänge betrug im Labortest 0,513 m.

2. Die Messweglänge betrug im Feldtest 1,0 m.

3. Bei einer Prüfung von NH3 sind feuchte Prüfgase einzusetzen.

4. Das Wartungsintervall beträgt 4 Wochen.

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

TÜV Rheinland Group

Bericht Nr.: 936/21205655/A vom 9. November 2007

2.3 GIGAS 10M für CO, NO, NO2, SO2, NH3, HCl, CO2 und H2O

Hersteller:

General Impianti, Moie di Maiolati, Italien

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

CO. 0 - 75 mg/m³

0 - 300 mg/m³

NO: 0 - 200 mg/m³

0 - 400 mg/m³

NO2: 0 - 100 mg/m³

0 - 200 mg/m³

SO2: 0 - 75 mg/m³

0 - 300 mg/m³

NH3: 0 - 15 mg/m³

HCl: 0 - 15 mg/m³

0 - 90 mg/m³

CO2: 0 - 20 Vol.-%

H2O: 0 - 30 Vol.-%

Softwareversion: GasCalc 4.4 und Ominc 6.2

Einschränkungen:

1. Die Messeinrichtung darf nur an Anlagen eingesetzt werden, bei denen die Abgasfeuchte 30 Vol.-% nicht dauerhaft überschreitet.

2. Die Einstellzeit für HCl beträgt 200 s.

Hinweise:

1. Bei der Prüfung von HCl und NH3 sind feuchte Prüfgase einzusetzen.

2. Das Wartungsintervall beträgt 5 Monate.

3. Ergänzungsprüfung zur Bekanntgabe des Umweltbundesamtes vom 23. September 2007 (BAnz. S. 7925)

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

TÜV Rheinland Group

Bericht Nr.: 936/21206517/B vom 8. November 2007

2.4 Ultramat 23-7MB2337, Ultramat 23-7MB2335 für NO, CO und O2

Hersteller:

Siemens AG, Karlsruhe

Eignung:

Für Anlagen der 13. und 27. BImSchV und Anlagen der TA Luft

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

NO: 0 - 100 mg/m³

CO: 0 - 150 mg/m³

O2: 0 - 10 Vol.-% und 0 - 25 Vol.-%

Softwareversion: 2.12.00

Einschränkungen:

Die Messeinrichtung kann nur mit Spritzwasserschutz eingesetzt werden.

Hinweise:

1. Unter dem Typ Ultramat 23-7MB2335 ist dieses Gerät auch als Einkomponentenmessgerät mit oder ohne O2 erhältlich.

2. Die Bekanntgabe umfasst folgende Gerätevarianten mit den angegebenen Wartungsintervallen:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bestellbezeichnung | Messbereiche | Wartungsintervall |
| 7MB2337 - PT00 | 0 ... 100 mg/m³ NO | 1 Monat |
| 0 ... 150 mg/m³ CO |
| 7MB2337 - PT10 | 0 ... 100 mg/m³ NO | 1 Monat |
| 0 ... 150 mg/m³ CO |
| 0 ... 10/25 % vol O2 |
| 7MB2337 - PT00 - E50 | 0 ... 100 mg/m³ NO | 5 Monate |
| 0 ... 150 mg/m³ CO |
| 7MB2337 - PT10 - E50 | 0 ... 100 mg/m³ NO | 5 Monate |
| 0 ... 150 mg/m³ CO |
| 0 ... 10/25 % vol O2 |
| 7MB2335 - AU00 | 0 ... 150 mg/m³ CO | 1 Monat |
| 7MB2335 - AU10 | 0 ... 150 mg/m³ CO | 1 Monat |
| 0 ... 10/25 % vol O2 |
| 7MB2335 - AU00 - E50 | 0 ... 150 mg/m³ CO | 5 Monate |
| 7MB2335 - AU10 - E50 | 0 ... 150 mg/m³ CO | 5 Monate |
| 0 ... 10/25 % vol O2 |
| 7MB2335 - PT00 | 0 ... 100 mg/m³ NO | 5 Monate |
| 7MB2335 - PT10 | 0 ... 100 mg/m³ NO | 5 Monate |
| 0 ... 10/25 % vol O2 |

Der Bestellzusatz „E50“ kennzeichnet Geräte mit dem Wartungsintervall von **5 Monaten** und einem kleinsten Grenzwert für CO von **80 mg/m³**.

3. Bei der Funktionsprüfung ist das Prüfgas anzufeuchten.

4. Ergänzungsprüfung zur Bekanntgabe des Umweltbundesamtes vom 31. März 2005 (BAnz. S. 6892).

Prüfbericht:

TÜV Industrie Service GmbH, München, Nr. 633316 vom 15. Oktober 2007

2.5 ULTRAMAT 23-7MB2338 für CO, CO2 und N2O

Hersteller:

Siemens AG, Karlsruhe

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV und 30: BImSchV

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

CO: 0 - 75 mg/m³

N2O: 0 - 50 mg/m³

CO2: 0 - 25 Vol.-%

Softwareversion: 2.14.00

Einschränkungen:

Die Messeinrichtung kann nur mit Spritzwasserschutz eingesetzt werden.

Hinweise:

1. Die Messeinrichtungen ULTRAMAT 23-7MB2338 benötigen zur Messung der Komponente N2O die simultane Messung der Komponenten CO und CO2, um rechnerisch die Querempfindlichkeiten zu eliminieren.

2. Die Messeinrichtungen ULTRAMAT 23-7MB2338 benötigen zur Messung der Komponente CO im Messbereich 0 - 75 mg/m³ die simultane Messung der Komponente CO2, um rechnerisch die Querempfindlichkeiten zu eliminieren.

3. Das Wartungsintervall beträgt 6 Monate.

4. Die Messung der Komponenten CO und CO2 kann auch ohne die Komponente N2O in einem Zweikanalanalysator realisiert werden.

5. Die Messeinrichtungen ULTRAMAT 23-7MB2338 sind mit einem Intervall von 12 h für die automatische Nullpunktskorrektur zu betreiben.

6. Ergänzungsprüfung zur Bekanntgabe des Umweltbundesamtes vom 12. April 2007 (BAnz. S. 4139).

Prüfbericht:

TÜV Industrie Service GmbH, München, Nr. 921721 vom 10. Oktober 2007

## II. Eignung für Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Messung von Bezugsgrößen/Betriebsgrößen

1 Abgasgeschwindigkeit

1.1 FLOWSIC 100

Hersteller:

SICK Engineering GmbH, Ottendorf-Okrilla

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen und Anlagen der 27. BImSchV

Messbereich bei der Eignungsprüfung:

Abgasgeschwindigkeit: 0 - 20 m/s

Softwareversion: HW1.3 SW1.16

Hinweise:

1. Der eingestellte Messbereich betrug im Labor 0 - 16 m/s

2. Die Eignungsprüfung umfasst folgende Gerätevarianten:

|  |  |
| --- | --- |
| 1 | FLSE100R USD PR |
| 2 | FLSE100R USD PR ET |
| 3 | FLSE100R USD PR AC |
| 4 | FLSE100R UMD |
| 5 | FLSE100R UMD ET |
| 6 | FLSE100R UMD AC |
| 7 | FLSE100R UHD |
| 8 | FLSE100R UHD ET |
| 9 | FLSE100R UHD AC |
| 10 | FLSE100R PMD |
| 11 | FLSE100R PHD |
| 12 | FLSE100R PHD-S |

3. Das Wartungsintervall beträgt 1 Monat.

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

TÜV Rheinland Group

Bericht Nr.: 936/21206702/A vom 5. November 2007

## III. Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Immissionen

Unter Bezugnahme auf die Nummer 3.2 der Bekanntmachung der für die Durchführung der Richtlinie 96/62/EG des Rates vom 27. September 1996 über die Beurteilung und Kontrolle der Luftqualität zuständigen Stellen vom 1. Oktober 1998 (BAnz. S. 15 126) wird im Auftrag des BMU die Eignung der folgenden Messeinrichtung bekannt gegeben:

**1 Schwefeldioxid (SO2)**

1.1 AF22M für SO2

Hersteller:

Environnement S.A., Poissy Cedex, Frankreich

Vertrieb in Deutschland:

Ansyco GmbH, Karlsruhe

Eignung:

Zur stationären Immissionsmessung von Schwefeldioxid

Messbereiche bei der Eignungsprüfung:

SO2: 0 - 700 µg/m³

0 - 1000 µg/m³

Softwareversion: V 1.22

Prüfinstitut:

TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH, Köln

TÜV Rheinland Group

Bericht Nr.: 936/21206773/A vom 9. November 2007

## IV. Mitteilungen zur Bundeseinheitlichen Praxis bei der Überwachung von Emissionen und Immissionen

1 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 23. September 2007 (BAnz. S. 7925)

Die aktuelle Software-Version für den Analysator LDS 6 mit Sensor CD 6 HCl/H2O, 7MB6121, 7MB6122 ist R22.

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 6. November 2007

2 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 12. September 2006 (BAnz. S. 6715)

Die aktuelle Software-Version für das Analysatormodul der Messeinrichtungen der Advance Optima AO2000 Serie ist 3.2.6.

Die aktuelle Software-Version für den Systemcontroller der Messeinrichtungen der Advace Optima AO2000 Serie ist 4.0.2.

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 6. November 2007

3 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 12. September 2006 (BAnz. S. 6715)

Die aktuelle Software-Version für das Analysatormodul der Messeinrichtungen der EasyLine EL3000 Serie ist 3.2.6.

Stellungnahme der TÜV Süd Industrie Service GmbH vom 6. November 2007

4 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 12. September 2006 (BAnz. S. 6715)

Die aktuelle Software für die Messeinrichtung SIDOR der MAIHAK AG für CO, NO, SO2 und O2 hat jetzt die Version 1.7.

Stellungnahme des TÜV NORD Umweltschutz GmbH und Co. KG vom 11. Oktober 2007

5 Mitteilung zum Rundschreiben des BMU vom 29. Oktober 1998 - IG I 3 - 51134/2 - (GMBl 1998 S. 946)

Die Messeinrichtung PFM 92 C der Firma Dr. Födisch Umwelttechnik AG, TÜV Bericht-Nr. 936/808005/A vom 14. August 1998, wird baugleich auch von der Firma FB Filterbau GmbH, Rodenberg unter dem Namen FB-SBW 12 vertrieben.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme vom 7. November 2007

6 Mitteilung zum Rundschreiben des BMU vom 17. April 2001 - IG I 3 - 51134/2 - (GMBl 2001 S. 387)

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung Modularsystem S 700, Multur/Oxor 710/715/720 für CO, NO, SO2, O2 ist die Version 1.30.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme vom 7. November 2007

1. \* bei einer Messweglänge von 1,00 m [↑](#footnote-ref-1)